



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordneter Ulrich Siegmund (AfD)

Stummschalttaste Plenarsaal

Kleine Anfrage - **KA 7/209**

Vorbemerkung des Fragestellenden:

In einem Text der Zeitung „Die Zeit“ wurde über die aufwändige Einführung einer Stummschalttaste berichtet.

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium der Finanzen

- 1. Gibt es eine Taste im Plenum des Landtages von Sachsen-Anhalt, mit welchem die Landtagspräsidentin den jeweiligen Redner verstummen lassen kann?**

Ja, mit der Taste kann das Hauptrednermikrofon deaktiviert werden.

- 2. Seit wann gibt es eine solche Taste?**

Diese Taste gibt es seit Anfang Juni 2016.

- 3. Welche Begründung gibt es für den Einbau einer solchen Taste?**

Mit dieser Taste kann die Hauptmikrofonanlage am Rednerpult abgeschaltet werden. Das wurde gefordert, da es aufgrund der guten Qualität der Mikrofonanlage dazu kam, dass Gespräche, die vor Beginn oder in Pausen der Plenarsitzungen in der Nähe geführt wurden, erfasst worden sind.

4. Hat sich ein konkreter Vorfall ereignet, welcher einen solchen Einbau begründet?

Erkenntnisse hierzu liegen der Landesregierung nicht vor.

5. Warum war solch eine Taste in den vergangenen Legislaturperioden nicht erforderlich?

Dies ist der Landesregierung nicht bekannt.

6. Welche Kosten sind durch den Einbau insgesamt entstanden?

Der Auftrag ist noch nicht abgerechnet. Der Auftragswert lag bei 3.348,70 €.

7. Welche Kosten sind durch den Einbau konkretisiert für Material, Planung, Umsetzung und Einbau entstanden?

Der Auftrag ist, wie unter Frage 6. bemerkt, noch nicht abgerechnet.

Folgende Kosten werden erwartet:

- a) Material : 82,70 €
- b) Planung: 0,00€
- c) Umsetzung und Einbau (Einbau, Programmierung der Anlage, Inbetriebnahme, Anpassung Doku): 3.266,00 €

8. Wer hat den Einbau federführend beauftragt?

Die Landtagsverwaltung hat im Rahmen der Amtshilfe den Landesbetrieb Bau- und Liegenschaftsmanagement (BLSA) beauftragt. Dieser hat die Firma Siemens (Errichter der Anlage, Betreuung über Wartungsvertrag) mit der Durchführung der Arbeiten beauftragt.